



## 1. Preis- und Lieferinformation

Alle Preise verstehen sich netto zzgl. der gesetzlichen MwSt.

Preise und Konditionen gelten bis auf Widerruf.

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Preise sind freibleibend. Berechnungsgrundlage sind die am Tage der Lieferung gültigen Preise.

### Frachtbedingungen:

Lieferungen erfolgen grundsätzlich ohne Entladung und ohne Fixtermine.

Für unsere frachtoptimierten Artikel berechnen wir folgende anteilige Frachtkosten:

175,- € Fracht – bis 2.500,- € netto Warenwert

250,- € Fracht – bis 5.000,- € netto Warenwert

300,- € Fracht – bis 10.000,- € netto Warenwert

Frachtfrei ab – 10.000,- € netto Warenwert

Anlieferungen auf Inseln sind gesondert anzufragen.

Für unsere frachtintensiven, voluminösen Artikel berechnen wir die Fracht auftragsbezogen unabhängig von obigen Frachtfreigrenzen. Dies betrifft folgende Produktgruppen:

- Optigrün Solarunterkonstruktionen sowie Zubehör
- Optigrün Retentionselemente WRB 85, 95, 170 sowie Zubehör
- Optigrün Geländersysteme GWP, GFS, SkyGard sowie Zubehör
- Optigrün Pflanzgefäße sowie Zubehör
- Optigrün Randelemente sowie Zubehör

Paletten werden nach Aufwand berechnet.

**Zahlungsziel:** bestehende Vereinbarung

## 2. Frachtbedingungen Nicht-Schüttgüter

In der Regel erfolgt die Anlieferung per LKW. Die Anlieferung erfolgt per Spedition im Laufe des Tages, wenn nicht anderweitig vereinbart. Terminzusagen sind möglich und abzustimmen. Der Transport ab Verladeort erfolgt auf Gefahr und zu Lasten des Käufers.

Optigrün bzw. die durch Optigrün beauftragte Spedition ist bemüht, den vereinbarten Liefertermin einzuhalten. Bei verspäteter Zustellung kann jedoch die Optigrün international AG lediglich im Rahmen des Speditions- und Transportrechts haftbar gemacht werden.

Sondervereinbarungen wie Fixtermine, Uhrzeitzustellungen und Entladungen können gegen Mehrkosten gesondert vereinbart werden. Expresszustellungen können ebenfalls vereinbart werden. Die hierfür anfallenden Mehrkosten werden ebenfalls in Rechnung gestellt.



## 3.1 Frachtbedingungen für Schüttgüter

Alle unter der Marke Optigrün gelieferten Substrat erfüllen die Vorgaben der FLL und der ÖNORM L 1131, neuste Fassung.

Voraussetzung für die Anlieferung ist eine mit 40-to LKW befahrbare Entladestelle, unabhängig von der Lieferform. Folgende Punkte sind dabei zu beachten:

- Untergrund ausreichend tragfähig
- Ausreichend Platz zu Oberleitungen oder andere höhere Auskragungen (mind. 12 m Kipp-Silo)
- Problemlose An- und Abfahrt der Baustelle

Folgeschäden bzw. Folgekosten die bei Nichteinhaltung der genannten Punkte entstehen, werden im vollen Umfang an den Besteller weiter berechnet.

Der Fahrzeuglenker des LKW's entscheidet, ob die Baustelle frei von Gefahr, für Mensch und Maschine, zu befahren ist.

Anlieferart	Inkludierte Verweilzeit	Bei Überschreitung der inkludierten Verweilzeiten
per Silo-LKW:	3,0 Std.	120,- €/angefangene Stunde
per Kipper (lose):	0,5 Std.	105,- €/angefangene Stunde
per Big-Bags:	0,5 Std.	105,- €/angefangene Stunde
per Kran+Greifer (20m bzw. 25m Ausleger):	1,0 Std.	130,- € bzw. 147,- €/angefangene Stunde

Grundsätzlich können die Fahrzeuge kurzfristig storniert werden. Allerdings ist hier zu beachten, dass dies mit Kosten verbunden ist. Kostenfrei sind lediglich Stornierungen, die 36 Stunden vor dem vereinbarten Liefertermin erfolgen. Bei Stornierungen, die innerhalb der 36 Stunden erfolgen berechnen wir bei Silo LKW's mind. 900,- EUR und bei allen weiteren Lieferformen mind. 250,- EUR

## 3.2 Frachtbedingungen für Anlieferung mit Silo LKWs

Abmessungen und Gewichte eines Silo-LKWs:

- Wendekreis 12,5m (Radius für rechtwinklige Einfahrt ca. 6m), siehe auch BO-Kraftkreis
- Achslast maximal 11to / Stützenlast ca. 15to pro Stütze

Im Falle einer Beauftragung ist die benötigte Länge an Schlauch zu nennen. Bei Schlauchlängen bis 100 m fallen erfahrungsgemäß keine zusätzlichen Entladezeiten an. Höhere Schlauchlängen können unter Umständen zu erheblich längeren Ausblaszeiten führen, die gem. Punkt 3.1 an den Besteller weiter berechnet werden. Grundsätzlich gilt für die Berechnung der Verweilzeit die Ankunft sowie die Abfahrt des LKW's von der Baustelle.

Zur Reduzierung der Staubbildung empfehlen wir beim Ausblasen von Substraten Wasser beizumengen, vorzugsweise am Ende der Schlauchleitung. Beim Ausblasen von Kies sollte grundsätzlich mit Beimengen von Wasser gearbeitet werden. Für den Anschluss des Wasserschlauchs steht eine "GK-Kupplung 3/4-Zoll" zur Verfügung.

Die Verarbeitung des Materials, einschließlich dem Auf- und Abbau der Schläuche ist Aufgabe des Verarbeiters. Wir empfehlen dafür 2-4 Personen. Die Bedienung des Silo-Aggregats erfolgt durch den Fahrzeugführer.